

Der Rektor lädt ein  
zum Vortrag

Erzählte Erfahrung –  
Eine akademische  
Autobiographie

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI  
FREIBURG**

Rektorat  
Fahnenbergplatz  
D-79085 Freiburg  
[www.uni-freiburg.de](http://www.uni-freiburg.de)

# Erzählte Erfahrung

Mittwoch, 5. Februar 2014, 20 Uhr c.t.  
Aula im Kollegengebäude I, 1. OG  
Platz der Universität 3, 79098 Freiburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

in der Reihe „Erzählte Erfahrung“ berichten traditionell emeritierte Professorinnen und Professoren der Universität Freiburg in einer akademischen Autobiografie über ihren Werdegang.

Bei dieser persönlichen Rückschau wird gleichzeitig die Geschichte eines bestimmten Faches betrachtet und auf diese Weise die Entwicklung der Fakultäts- und Universitätsgeschichte veranschaulicht. Diese traditionsreiche Vortragsreihe findet jeweils im Wintersemester im Programm des Studium generale der Universität Freiburg statt.

Im Wintersemester 2013/14 spricht  
**Prof. Dr. Britta Schinzel**

Ihr Zeitzeugenbericht trägt den Titel  
*„Vom Lochstreifen zur Cloud:  
Wissenskulturen und Erlebnisse in den MINT-Fächern“*

Hierzu lade ich Sie herzlich ein und bitte Sie, auch in Ihrem Bekanntenkreis auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen.



Professor Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer  
Rektor



**Prof. Dr. Britta Schinzel**

Nach ihrem Studium der Mathematik und Physik ging Britta Schinzel in die deutsche Computerindustrie. Von dort wechselte sie in die Theoretische Informatik an der TH Darmstadt und habilitierte sich dort. Im Rahmen ihrer Professur für Theoretische Informatik an der RWTH Aachen arbeitete sie in verschiedenen Gebieten der Künstlichen Intelligenz, initiierte eine Reihe interdisziplinärer Projekte mit Soziologie, Linguistik, Biologie und Medizin und begann sich mit Informatik und Gesellschaft und mit Frauen in der Informatik zu beschäftigen. Seitdem führte sie kontinuierlich unterschiedliche Projekte zu Frauen in Informatik und Softwareentwicklung durch.

Seit 1991 am Institut für Informatik und Gesellschaft an der Universität Freiburg, befasste sie sich mit verschiedenen Themen von Informatik und Gesellschaft, Rechtsinformatik, Informatik und Geschlecht, e-Learning und mit bildgebenden Verfahren in der Biomedizin. Von Januar 2001 an leitete sie zusammen mit Prof.in Dr. Sigrid Schmitz das Kompetenzforum [gin]: Genderforschung in Informatik und Naturwissenschaft. Seit 2008 pensioniert, arbeitet sie in verschiedenen NGOs zu Bürgerrechten, Privatheits- und Datenschutz, fairen Computern, Cyberpeace, etc. und weiter auf Gebieten von Informatik und Gesellschaft und der Informatik-Geschlechterforschung.

Britta Schinzel veranschaulicht in ihrem Vortrag die Entwicklungen des Faches Informatik und seiner Kulturen während ihrer unterschiedlichen Tätigkeiten in diesem Bereich.